

5. Oktober 2017

Land NÖ und Caritas St. Pölten: 45 Jahre Engagement für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Schwarz, Ziselsberger: 327 hauptberufliche Mitarbeiter im Bereich der Caritas St. Pölten

Im Rahmen eines gemeinsamen Pressegespräches zur Fachtagung „Wege der Inklusion – ausgewählte Erfolgsprojekte“ haben heute in St. Pölten Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz, Caritas-St. Pölten Direktor Hannes Ziselsberger und Susanne Karner, Bereichsleiterin PsychoSoziale Einrichtungen der Caritas St. Pölten, über 45 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich und Caritas St. Pölten im Rahmen der psychosozialen Dienste informiert.

„Niederösterreich hat traditionell ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Betreuungsnetz im Sozialbereich, auch dank wertvoller Partner wie der Caritas. Politik hat die Aufgabe passende Rahmenbedingungen vorzugeben, unter denen vor Ort Organisationen und Einrichtungen die notwendige Unterstützung leisten können. Mit den verschiedenen Angeboten des psychosozialen Dienstes werden in Niederösterreich psychisch schwer erkrankte volljährige Personen mit komplexem Unterstützungsbedarf in ihrem sozialen Umfeld integriert. Durch diese Begleitung wollen wir stationäre Unterbringung so weit wie möglich vermeiden. Die Betreuung durch den psychosozialen Dienst, ausgehend von insgesamt 24 Beratungsstellen im ganzen Bundesland, erfolgt kostenlos. Wir unterstützen die Träger dabei von Seiten des Landes Niederösterreich mit einer finanziellen Unterstützung von rund 15 Millionen Euro“, so Landesrätin Barbara Schwarz.

Die Caritas St. Pölten arbeitet seit 1972 im Bereich „PsychoSoziale Einrichtungen“, heute sind 327 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptberuflich in diesem Bereich beschäftigt: „Der PsychoSoziale Dienst der Caritas St. Pölten feiert heuer das 45-Jahr-Jubiläum“, sagt Caritasdirektor Hannes Ziselsberger. „Und den mobilen Dienst der Wohnassistenz für Menschen mit psychischen Erkrankungen haben wir heuer am 1. Jänner gestartet“, so Ziselsberger. „Der PsychoSoziale Dienst der Caritas hat im ersten Halbjahr dieses Jahres 2.432 Menschen mit psychischen Erkrankungen im Gebiet der Diözese St. Pölten betreut und begleitet. 665 Personen haben in diesem Zeitraum auch den Club Aktiv der Caritas genutzt. Die Caritas St. Pölten führt aktuell 15 psychosoziale Wohngruppen und hat in der mobilen Wohnassistenz heuer bereits 90 Menschen mit psychischen Erkrankungen betreut, meist in der eigenen Wohnung oder in Wohngemeinschaften“, sagte Ziselsberger.

Vor 25 Jahren hat die Caritas erstmals ein Wohnhaus für Menschen mit psychischen Erkrankungen geschaffen. Aktuell hat die Caritas mit Hilfe des Landes Niederösterreich

NLK Presseinformation

zwei Wohnhäuser in Paudorf und Zwettl für insgesamt 64 Menschen mit psychischen Erkrankungen geschaffen. An den beiden Standorten sind auch zwei Tagesstätten für Arbeit und Beschäftigung für je 30 Betroffene angeschlossen.

„Diese Fülle an Angeboten ist nötig, um für betroffene Menschen mit psychischen Erkrankungen ein gutes und flächendeckendes Angebot schaffen zu können“, sagen Landesrätin Schwarz und Caritasdirektor Hannes Ziselsberger übereinstimmend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Susanne Karner (Caritas-Bereichsleiterin PsychoSoziale Einrichtungen), Hannes Ziselsberger (Direktor Caritas-St. Pölten) und Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz

© NLK Burchhart